

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Mai 2017 / 44. Jahrgang



Alte Schätze

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Dokumente Gegen die Vergänglichkeit

Museumseisenbahn Unter Dampf

Waldbühne Heessen Premieren-Fieber



**Viertmanns
Mühlenfeldmarkt**

**Spargel von
Viertmann**

Frisch gekauft,
gratis geschält,
gut gegessen.

Hilbeck (B63) und
Wochenmarkt Hamm:
Liebfrauen Kirche
Pauluskirche
Tel.: 02922 / 805928



Henneberg
Henneberg
Spargel / Erdbeeren
Sandfort 12
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/1239
www.henneberg.de

Spargel
Erntefrisch genießen!

Besuchen Sie unseren
Hofladen
täglich geöffnet, auch
sonntags

100% Henneberg Ernte
3x F
Frische - Feld - Familie

Sie finden unseren Hof an der
L 586 Beckum/Münster zwischen
Sendenhorst und Albersloh



**frischer
BIO-
SPARGEL**

FRÜHSTÜCK
+ MITTAGSTISCH
IM LANDCAFÉ
BIO-
FRÜHSTÜCKS-
BUFFET
(SONNTAGS)

**Tante
Malchen**
HOFLADEN & LANDCAFÉ IM GRÜNEN

Dolberger Str. 89 - Lippetal
www.TanteMalchen.de

frisches
BIO-
FLEISCH
+ IM ONLINE-
SHOP



www.hofschulzeblasum.de
Ortsgrenze
Werne/Bockum-Hövel

HOF SCHULZE BLASUM
WISSEN, WO'S HERKOMMT. WEIL'S BESSER SCHMECKT.

Blasum 1 | 59368 Werne
T 02389 / 5 22 60

Auch im Bauernlädchen
Hof Wesselmann
Horn-Werner Str. 106
59387 Ascheberg-Herbern

Frischer Spargel
Eigene Erdbeeren

Weitere Produkte in unserem Hofladen Mi - So 9.00 - 17.30 Uhr
und in unserem Bauernlädchen Di - So 9.00 - 17.30 Uhr

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Der schönste Beruf	03
Gegen die Vergänglichkeit	04
Alte Schätze sind gefragt	07



So viel Kunst im öffentlichen Raum 08

INFORMATION

„Hallo Luther“	11
Eisenbahn unter Dampf	14
Noch kein altes Eisen	16



Werben statt surfen 22
„Glück ist tierisch leicht!“ 25

WIRTSCHAFT

Startups in den Startlöchern	27
------------------------------	----

KULTUR

Premieren-Fieber	28
------------------	----



STADTWERKE

Zweiter Hammer Energie-Tag	30
----------------------------	----



Der schönste Beruf

Mit Holz zu arbeiten, hat Armin Mehls schon immer fasziniert. Damit war sein Lebensweg vorgezeichnet: Er wurde Tischler, ein sehr guter Tischler. Bei einem Innenausbau-Projekt („bis hin zu den Treppen“) kam eines Tages eine Frau auf ihn zu: „Sie machen tolle Sachen. In meinem Flur habe ich eine alte Kommode stehen, die fällt auseinander, die muss repariert werden. Können Sie da etwas machen?“

Und Armin Mehls konnte da etwas machen. Mit Begeisterung machte er sich an die Aufarbeitung, lieferte das Möbelstück im Bestzustand wieder ab, bekam dafür ein gutes Geld. „In dem Moment habe ich überlegt, Restaurator zu werden.“ Seinen Plan setzte er konsequent um. Als Autodidakt. Er bildete sich weiter, theoretisch und praktisch. „Ich habe jede Menge Literatur in mich reingefressen“, blickt der heute 72-Jährige auf die Anfangszeit zurück. Ein Fachbuch nach dem anderen. Dazu besuchte er spezielle Seminare und Kurse, „bin bis hinter Frankfurt gefahren“.

Der Erfolg: Aus Armin Mehls wurde ein gesuchter Restaurator. Bekannt nicht nur in Hamm. „Aufträge habe ich zum Beispiel auch aus Osnabrück, Bremen und Köln bekommen.“ Besonders gern erinnert er sich an die Barock-Kommode eines Arnsberger Unternehmers: „Die bekam ich als Fragment in tausend Teilen.“ Fast anderthalb mühevollen Jahre gingen drauf. In kleinen, in kleinsten Schritten nahm die Kommode ihre frühere Form an. „Jedes Detail war wichtig, alles musste stimmig sein.“ Das traf auch auf das zweite Lieblingsobjekt in seiner mehr als 50-jährigen Laufbahn zu: auf

einen tragbaren Sekretär mit aufwändigen Messing-Intarsien. „Hunderte waren rausgesprungen, mussten ersetzt werden. So etwas hatte ich noch nie gemacht.“ Armin Mehls, das zeichnet ihn aus, wusste sich auch diesmal zu helfen: „Mit einer Spezialsäge habe ich die fehlenden Blümchen, Ranken und Blätter nachgearbeitet, gefeilt und geschliffen, bis alles hundertprozentig passte.“

„Restaurieren
ist eine sehr
anspruchsvolle
Aufgabe“

Armin Mehls

Beim Restaurieren („eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, der schönste Beruf“) kommt es für Armin Mehls darauf an, den altersgemäßen Charakter zu bewahren. „Verlorene Teile müssen behutsam ergänzt oder ersetzt werden. Dabei verwende ich originale Werkzeuge, Materialien und Handwerkstechniken der entsprechenden Epoche. Abgebrochene Holzteile, Druckstellen oder Brandlöcher werden durch das Einfügen neuen alten Holzes ergänzt.“

Seine Werkstatt an der Nassauer Straße hat Armin Mehls, der sich noch etwas ehrenamtlich für das Martin-Luther-Viertel engagiert, vor einiger Zeit geschlossen. Sinnbildlich das Schild an der Eingangstür: „Wenn ich nicht da bin, bin ich weg!“ ■



Gegen die Vergänglichkeit

Das Stadtarchiv arbeitet mit „Ewigkeitsanspruch“ – wie es Dr. Markus Meinold ausdrückt. Und wer sich im ständigen Kampf gegen die Vergänglichkeit befindet, muss genau wissen, wie lange sich verschiedene Materialien halten.

4.000 Regalmeter Archivgut (ohne Sammlungsgut) lagern im Stadtarchiv im Untergeschoss des Technischen Rathauses. Das Archivgut besteht aus ganz unterschiedlichen Materialien: ein großer Teil ist Papier in unterschiedlicher Zusammensetzung, aber auch Stoff, Leder, Vinylplatten, Video- und Audiokassetten, CDs und DVDs. Und hier beginnt das Problem: „Eigentlich brauchen fast alle unsere Materialien unterschiedliche Optimalbedingungen – zum Beispiel bezüglich Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Das ist in Archivmagazinen, die in der Regel nur ein Raumklima haben, natürlich nur sehr eingeschränkt möglich“, erklärt Stadtarchiv-Mitarbeiter Markus Meinold. Immerhin: „Das Schlimmste für das Material wäre stark schwankendes Raumklima.“

Es gibt natürlich auch Unfälle und Naturereignisse, die dem „Gedächtnis der Stadt Hamm“ zusetzen könnten. Am 3. März 2009 traf eine solche Katastrophe das Archiv der Stadt Köln. „Die Archive haben sich schon immer damit beschäftigt, was man gegen und im Falle von Unglücken tun kann, um möglichst viel zu retten. Aber der Einsturz des Archivgebäudes in Köln hat den Fokus darauf in Fachkreisen nochmal verstärkt“, erklärt Meinold. Bei einem solchen Szenario wie in Köln sei zwangsläufig ein Großteil der Archivalien beschädigt oder sogar verloren. „Bei Notfällen wie einem Wassereinbruch oder bei einem kleinen Brand, den die Feuerwehr schnell löscht, sind die Möglichkeiten größer“, betont er. Hierzu

Lebensdauer von Datenträgern

bei lichtgeschützter Lagerung (bei 20 Grad Celsius und 50 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit)



Keramiktafeln:
5.000 Jahre und mehr

Bücher aus säurefreiem Papier:
mehrere hundert Jahre



Bücher aus säurehaltigem Papier:
70 bis 100 Jahre

CDs (industriell gepresst):
50 bis 80 Jahre
(geschätzt)



Videokassetten:
35 Jahre und mehr



hat sich ein regionaler Notfallverbund gegründet, der regelmäßig Notfallübungen durchführt. Im Hammer Stadtarchiv hat der Arbeitskreis der Archivarinnen und Archivare im Kreis Unna und in der Stadt Hamm in Kooperation mit der Restaurierungswerkstatt des LWL-Archivamtes für Westfalen zuletzt am 2. Dezember 2013 eine solche Übung am Beispiel eines simulierten Wassereintruchs durchgeführt.

„Einige Tage zuvor haben wir verschiedene Materialien wie zum Beispiel Akten, Bücher oder Foto-Negative gewässert, um an diesen dann die Erstversorgung mithilfe der Notfallboxen an den eingerichteten Arbeitsstationen zu üben“, schildert Meinold. Natürlich handelte es sich nicht um echte Archivalien. Bei Büchern und Akten wurde zunächst das Wasser aus dem Material gedrückt, bevor es in Stretchfolie eingewickelt und auf Gitterboxen abgelegt wurde. Im Ernstfall müssen die Archivalien dann in einem Tiefkühlhaus eingelagert und anschließend „gefrier-trocknet“ werden, um Schimmelbefall zu verhindern.

Im Gegensatz zu den Akten, die heute im Stadtarchiv lagern, wird die Akte der Zukunft wohl kaum Regale erfordern: Der digitalen oder elektronischen Akte gehört die Zukunft. Das LWL-Archivamt für Westfalen hat deshalb zusammen mit Partnern die Verbundlösung DiPS. kommunal (Digital Preservation Solution = Digitale Langzeitarchivierungs-lösung) entwickelt, in der über halbauto-matisierte Schnittstellen elektronische Verwaltungsdaten, aber auch städtische Datensammlungen archiviert werden können. „Wir digitalisieren bereits Archivalien. Die höchste Priorität haben Personenstandsbücher, da diese häufig nachgefragt werden.“ Das gesamte, aus 4.000 Regalmetern bestehende Archiv (ohne Sammlungsgut) zu digitalisieren, ist dagegen aus praktischen Gründen kaum möglich: „Ich habe ausgerechnet, dass

ein Mitarbeiter mit der kompletten Digitalisierung unseres Archivs mehr als 15 Jahre beschäftigt wäre“, erklärt Dr. Markus Meinold. „Allerdings nur, wenn es in diesem Zeitraum keinerlei Neuzugänge gebe. Also kämen wahrscheinlich noch ein paar Jahre hinzu.“ ■

Veranstaltungstipp:

„Papier ist nicht geduldig“

Wander-Ausstellung des Arbeitskreises der NRW-Papier-restauratoren e.V.

5. Mai bis 2. Juni im Untergeschoss des Technischen Rathaus (vor dem Stadtarchiv)



Audiokassetten:
**35 Jahre
und mehr**



Disketten (ohne Betrieb):
10 bis 30 Jahre

CDs (gebrannt):
5 bis 10 Jahre



Fax (aus Thermopapier):
**wenige Wochen
bis einige Jahre**

Recyclingpapier:
ca. 30 Jahre





Nein,
sie sind nicht lila!

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE

In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68
www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de

RADSCHLAG

Fahrräder & Zubehör

Von-der-Marck-Str. 14
59065 Hamm
Telefon/Telefax:
0 23 81 / 97 27 088



Wir drucken für Sie

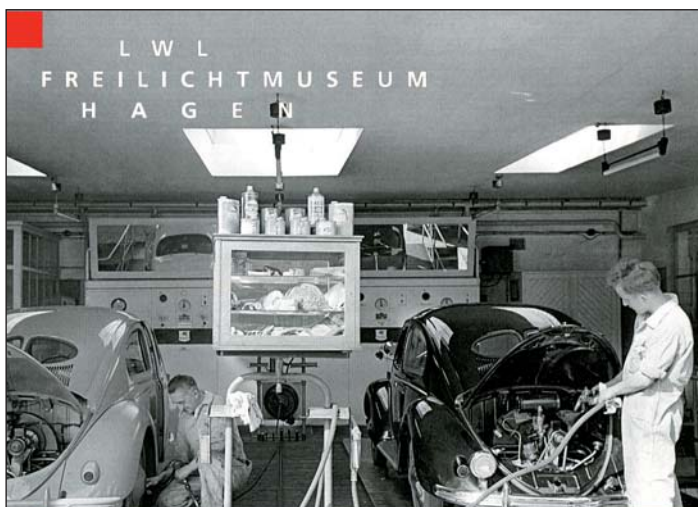
im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Altes Handwerk live

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach
58091 Hagen
02331 7807 0

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LÄUFT WIEDER!

Zu Besuch in einer Kfz-Werkstatt der 1960er-Jahre.

Ab dem 21. Mai erfahren Sie mehr über das Handwerk, das seit rund siebzig Jahren Autos wieder fit macht: Unter dem Titel "Läuft wieder!" dreht sich alles um die Kraftfahrzeugmechaniker. Die Ausstellung bietet den Blick in eine Autowerkstatt der 1960er-Jahre und stellt mit Objekten und persönlichen Geschichten den auch heute noch bei jungen Männern beliebtesten Handwerksberuf vor.

Mehr Informationen:
www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Küchenstudio

OBI

Beratung • Planung • Aufmaß • Lieferung • Montage



nobilis Burger BOSCH BEFF SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8-20 Uhr

Sachsenweg 22
59073 Hamm
Tel. 02381 307230



Alte Schätze sind gefragt

Die Stimmung in den Zentralhallen ist an diesem vierten Sonntag des Monats eine ganz besondere: Tausende Menschen ziehen von Stand zu Stand, begutachten die Angebote und heucheln bewusst Desinteresse, um den Preis zu drücken. Bis zu einem Kauf vergehen manchmal Stunden – doch genau das ist der Reiz, der den Sammler-, Antik- und Trödelmarkt in Hamm seit fast 40 Jahren ausmacht.

Harald Esch ist extra aus Ahlen angereist, um „das besondere Flair zu spüren“, wie er es nennt. Gekauft hat er bis mittags wenig: einen alten Roman und ein Spielzeugauto. Dennoch ist er zufrieden: „Ich habe noch eine alte Puppe und eine Landkarte im Auge, aber die sind mir bislang noch zu teuer – mal sehen, ob sich da noch etwas tut. Aber selbst wenn ich mal nichts kaufe, was äußerst selten vorkommt, hat sich so ein Stöbertag gelohnt, weil es immer wieder spannend ist“, erklärt Esch. Seit 1978 sind die Zentralhallen an jedem vierten Sonntag im Monat zwischen 11 und 16 Uhr Ausflugsziel für Schnäppchenjäger – und die Auswahl ist dabei riesig. Mehr als



250 Händlerinnen und Händler bieten an diesem Sonntag ihre unterschiedlichen Waren auf rund 4.000 Quadratmetern an: Es gibt hochwertigen Trödel wie Schmuck, Silber, Porzellan oder Möbel ebenso wie Bücher, Puppen und Schallplatten. Was allerdings nicht erlaubt ist, ist der Verkauf von Bekleidung, Neuwaren und Kunsthandwerk.

Am Stand von Ursula Conrad aus Hamm gibt es in erster Linie hochwertige Teller und Tassen, Silbertablets und (Bier-) Gläser. Die „alten Schätze“, die vielfach mehrere Jahrzehnte alt sind, stammen aus der Haushaltsauflösung ihrer Eltern, erzählt Conrad. „Ich bin seit knapp 25 Jahren immer mal wieder auf Trödelmärkten aktiv – eigentlich immer dann, wenn ich genügend interessante Stücke habe. Für mich ist es ein Hobby, bei dem ich viele interessante Menschen kennenlernen und das mir Spaß macht.“ ■

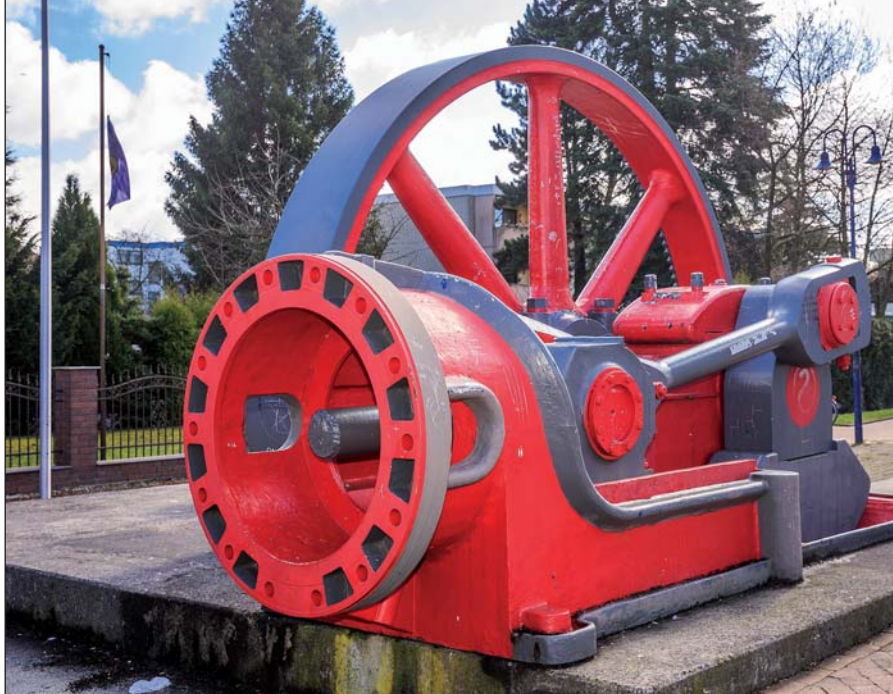
Veranstaltungstipp:

Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Am Sonntag, 28. Mai, bietet sich Schnäppchenjägern in den Zentralhallen (11 - 16 Uhr) die nächste Chance.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro, für Jugendliche, Studenten und Rentner 2,50 Euro.

Mehr Informationen über den Sammler-, Antik- und Trödelmarkt gibt es unter www.zentralhallen.de



So viel Kunst im öffentlichen Raum

Versteckt oder schon von weitem sichtbar, imposant oder minimalistisch, eindeutig oder rätselhaft: Mehr als 350 Skulpturen, Reliefs, Brunnen und Denkmäler prägen gegenwärtig das Bild der Stadt Hamm. Sie sind auf Plätzen, in Grünanlagen, auf Friedhöfen, außen an Gebäuden und in deren Innenhöfen, oder sogar auf dem Straßenpflaster – wie die „Stolpersteine“ von Gunter Demnig – zu entdecken. Die unter den Sammelbegriff „Kunst im öffentlichen Raum“ fallenden Kunstwerke hat das städtische Kulturbüro erstmalig in einem jetzt erschienenen Verzeichnis zusammengetragen, das unter www.hamm.de/kultur zum kostenlosen Download bereitsteht – oder gegen fünf Euro Schutzgebühr im Kulturbüro erworben werden kann. ■



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas



Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Mönninghoff
NATÜRLICH HOLZ

Parkett • Laminat • Kork
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41

E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com



Mein Tipp!

5x DEKRA
bei uns
HU+AU
inklusive
kostenlosem
Vorabcheck
und Tasse Kaffee

5xWoche Mo.-Fr.

„... denn
der Service
macht's“

Ford

AUTO WESTHOFF
HAMM

Auto Westhoff GmbH & Co. KG · 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 · Tel. 02381-94840

Andreas Kuhne
Service-Leiter

www.auto-westhoff.de

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert

59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

**Spargel & Erdbeeren
aus frischer Ernte
im Verkauf**

**Äpfel, die auch
schmecken**
Gemüse aus der
Region

**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09-14 Uhr**

Welver-Einecke · Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Herzlich willkommen im PHÖNIX Haus Sundern!



Sie können sicher sein:

Hier hat Lebensfreude auch im Alter ihren Platz!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Wohn- bzw. Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Betreutes Wohnen



Stationäre Pflege



Kurzzeitpflege



Verhinderungspflege



Demenzpflege



Hauseigene Küche



W-LAN



Öffentl. Café/Restaurant



Vielfältige Veranstaltungen



Pflegebad

PHÖNIX Haus Sundern

Kamener Straße 142

59077 Hamm

Telefon: 02381 97213-0

E-Mail: sundern@korian.de

www.korian.de

PHÖNIX
BEI UNS SIND SIE ZUHAUSE

Ein Unternehmen der **KORIAN** Gruppe



**Sozialwerk
St. Georg**

Wir sind für Sie da.

Herzlich willkommen!



Pluspunkt - Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon 02381. 9726043
Telefax 02381. 9726044
bewo-ham@sozialwerk-st-georg.de



Sozialwerk St. Georg Westfalen-Nord gGmbH
Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf

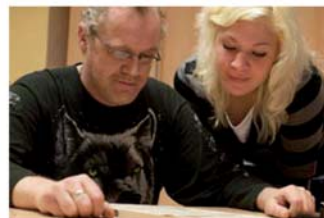
„Pluspunkte“ sind auch Orte der Begegnung. Hier treffen sich Menschen mit ähnlichen Lebenserfahrungen. Unsere offenen und freiwillig zu nutzenden Angebote stärken die Selbsthilfekräfte. Ziel ist es, dass Betroffene wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das individuelle Angebot des „Pluspunkt Hamm“ finden Sie in dem Programm vor Ort. Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen weiter.

Wenn es im Leben nicht mehr wie gewohnt weitergeht – unser „Pluspunkt“ ist die Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, psychischen und körperlichen Einschränkungen sowie deren Freunde, Angehörige und Betreuungspersonen. Er ist damit eine ergänzende Option zu den vielfältigen Angeboten des Sozialwerkes St. Georg in Hamm.



Unser „Pluspunkt“ –
Ein Plus für Ihr Leben.

**Für weitere Informationen steht
Ihnen gerne zur Verfügung**



Ein Plus für mein Leben

Die Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, psychischen und körperlichen Einschränkungen.

Unsere Angebote

Was Sie erwarten dürfen.

Die Mitarbeitenden der „Pluspunkte“ bieten Einzel- und Gruppengespräche, Beratungen und Hilfen – beispielsweise in Fragen der

- Aufnahme sozialer Kontakte und Beziehungen
- Förderung und Training sozialer und lebenspraktischer Kompetenzen
- Krisenintervention
- Sicherung rechtlicher und materieller Ansprüche
- Alltagsgestaltung und Tagesstruktur
- Vermittlung weiterführender Hilfsangebote
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Gastfamilien
- Persönliches Budget

Gemeinsam. Anders. Stark.



„Hallo Luther“

Das Jahr 2017 ist ein ganz besonderes für die evangelische Kirche. 500 Jahre ist es her, dass Martin Luther seine Thesen an der Schlosskirche in Wittenberg anschlug. Der Kirchenkreis Hamm feiert das Reformations-Jubiläum unter anderem mit dem großen „Hallo Luther“- Familienfest.

Am 20. Mai erlebt der Marktplatz rund um die Pauluskirche eine Zeitreise ins Mittelalter. „Wir feiern gemeinsam 500 Jahre Reformation bei einem großen Familienfest“, freut sich Gudrun Altheld, Mitorganisatorin und Leiterin der Kita Kidron. Sie organisiert gemeinsam mit Marcus Kleinkemper und sechs weiteren Mitstreitern das Ereignis. Die Besucher sollen in die Zeit Martin Luthers eintauchen und einen Eindruck vom damaligen Leben bekommen. Dazu haben sich die Kindergärten einiges einfallen lassen.

Von 14 bis 18 Uhr verwandeln Märchen-erzähler, Barden und Tänzer den Marktplatz in einen mittelalterlichen Schauplatz. Doch es darf nicht nur geschaut und gestaunt werden. Auch das Mitmachen wird an

diesem Tag groß geschrieben. „Die Kinder haben die Möglichkeit, das Mittelalter zu erleben und selbst aktiv zu werden. Sie können ausprobieren, wie man mit Gänsefedern schreibt oder Lederarmbänder, Ritterhelme und Hüte selbst gestalten. Dazu wird es viele Mitmachtanze geben. Königsspiele, Faden und Hüpfspiele sowie Stelzenlaufen laden zu Spiel, Spaß und Bewegung ein“, erklärt Gudrun Altheld.

Das Fest rund um die Pauluskirche ist eine Gemeinschaftsproduktion. „Das Besondere an diesem Tag ist, dass alle 37 evangelischen Kindertagesstätten gemeinsam dieses Fest feiern“, ist Altheld begeistert von der Zusammenarbeit. Die Planung für dieses Fest begann bereits im Jahr 2015. „Es gab im Vorhinein viele Überlegungen, wie man 500

Jahre Reformation besonders hervorheben kann. Uns war wichtig, den Kindern diese Zeit näher zu bringen.“ Über das ganze Jahr verteilt finden nun unterschiedlichste Projekte rund um Martin Luther und die Reformation in den Kitas statt. Es wird ein Theaterstück aufgeführt, die Kinder bekommen Bodenlegebilder zum Leben und Wirken Luthers und es gibt Spiele wie im Mittelalter. Eine Aktionsfläche vor dem Hauptportal der Pauluskirche wird ganz in Kinderhand sein. Die Kleinen sind dort die großen Stars und führen verschiedenste Mitmachtanze und Konzerte auf.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mehrere Stände bieten Snacks und Getränke an. Auch insoweit beste Voraussetzungen für eine mittelalterliche Zeitreise. ■

Wissenwertes:

Am 31. Oktober 2017 jährt sich der Thesenschlag von Martin Luther zum 500. Mal. Doch wie kam es dazu?

Luther war Augustinermönch und arbeitete als Professor der Theologie. Viele Praktiken der römisch-katholischen Kirche hielt er für falsch. Besonders der „Ablasshandel“ wurde von Luther stark angegriffen. Das „Freikaufen“ der Sünden durch den Kauf von Ablassbriefen konnte für ihn nicht im Sinne des Glaubens und der Kirche sein. Luther arbeitete eigene Glaubensgrundsätze heraus. Diese führten bei vielen Menschen zu einem Umdenken. Der Grundstein für eine neue christliche Bewegung, den Protestantismus, war gelegt. Die Rückbesinnung auf christliche Werte war der Antrieb der Bewegung. Deutlich wird dies im Begriff „Reformation“. Das lateinische Wort „reformatio“ bedeutet Wiederherstellung.

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?
Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder
Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.
Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:
08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110A
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und
ökologische Waren

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm
Tel.: 02381-41511
fuge@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
www.fuge-hamm.org



GESUNDHEIT & LEBEN

**25. Juni
2017**

www.gesundheit-bad-hamm.de

Ernährung Moderne Schulmedizin
Heilpraktiker Vorträge, Workshops
Rehabilitation Ergonomische Möbel
Bildungsträger Aloe Vera Kosmetik
Blutspendemoobil Naturheilverfahren
Fitness-Führerschein Reha-Sport
Psychotherapie EHS - Training
Herzintelligenz Qi Gong im Park
Hausnotruf Musik im Pavillon
Kliniken Kräuterstempelmassage
Tai Chi Wissenschaft & Forschung
Fitness Gesundheit am Arbeitsplatz
Coaching Trad. Chinesische Medizin
Tiertherapie Beratung bei Demenz
Psychosomatik Gewichtsreduktion
Kommunikation Schmerztherapie
Echthaar nach Chemo Homöopathie
Personal Coaching Kinesiologie
Synergieeffekte Orthopädie
Touch of Matrix Akupunktur
Senioren Mobile Gefäßtherapie
Wellness Live Naturkosmetik
Tanzschule Nahrungsergänzung
Prävention Frequenztherapie
Zahnmedizin Energietherapie
Hygieneaktion Naturprodukte
Hypnose-therapie Erste Hilfe

Kurhaus
10:00 - 18:00 Uhr
Vorträge . Aktionen

Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

**Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen.**

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903
HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900
HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025-0

Sympathisch schwarz.

ARND

HILWIG



www.cdu-hamm.de

Wir bringen Sie
zügig in Arbeit!

Sie sind freundlich und hilfsbereit?
Sie suchen eine neue Herausforderung?
Sie sind verantwortungsbewusst und zuverlässig?
Sie wollen endlich wieder einen Beruf mit Perspektive?

Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in nach TfV mit Zusatzbescheinigung

Wir bilden Sie ab **September 2017** theoretisch und fachpraktisch aus!

- Qualifizierungsdauer: 10 Monate
- Qualifizierung anerkannt durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) nach § 7d AEG
- med.-psych. Eignungsfeststellung vorab (anerkannt durch das EBA)
- Zusammenarbeit mit führenden Eisenbahnverkehrsunternehmen
- **Unterricht und Training im eigenen Fahrsimulator**

Informieren Sie sich über die Rahmenbedingungen der Qualifizierung bei Frau Dipl.-Päd. Andrea Oelsner

02381 95004-18 oder **a.oelsner@kolping-hamm.de**

Kolping-Bildungszentren
Westfalen gem. GmbH
- Bahnakademie -
Grünstraße 98 b, 59063 Hamm
www.kolping-hamm.de

KOLPING 
bahnakademie



Eisenbahn unter Dampf

Im Mai 1977 gründeten etwa 30 Enthusiasten im Kurhaus den Verein „Hammer Eisenbahnfreunde im Verkehrsverein e. V.“ (HEF), um an die Geschichte des Eisenbahnverkehrsknotens Hamm und der beiden Bahnbetriebswerke zu erinnern. Von der Deutschen Bundesbahn (DB) sollte eine der letzten Dampflokomotiven erworben und auf dem Bahnhofsvorplatz als Denkmal aufgestellt werden. Spenden und Werbeaktionen ermöglichten schon einen Monat später den Kauf der Güterzuglok 44 1558 für 25.000 DM.

Da die Kesselfristen der Lok erst im Dezember 1979 ablaufen sollten, bot sich noch die Möglichkeit zu einigen Sonderfahrten. Dafür musste man allerdings auf die Ruhr-Lippe-Eisenbahn (RLG) ausweichen. Ein Dampflokomotivverbot machte Fahrten auf dem DB-Netz unmöglich. Die erste Fahrt zur Lippborger Kirmes über Uentrop erfreute sich großer Nachfrage und gab den Anstoß für den Betrieb einer lebendigen Museumsbahn.

1978 erhielten die Hammer Eisenbahnfreunde von der Ruhrkohle AG die Dampflokomotive D-727 (ehemals 80 039). Die Vereinsmitglieder begannen mit großem Engagement sofort mit den umfangreichen Instandsetzungsarbeiten, so dass der bullige Dreikupppler ab 1980 die Güterzuglok 44 1558 ersetzen konnte, deren fällige Hauptuntersuchung zu aufwändig war. Mittlerweile konnten die Hammer Eisenbahnfreunde den Gleisanschluss der ehemaligen Maschinenfabrik Rüter an der Ruhr-Lippe-

Eisenbahn zum Abstellen des Museumszuges und des Werkstattwagens nutzen. Im Laufe der Zeit wurde der Wagenpark durch diverse ältere Personenwagen aus der Reichsbahnzeit ergänzt. Sie bilden bis heute, zusammen mit den Umbaudreiecksachsen der 1950er-Jahre, den Kern des Museumszuges.

1982 erhielt der Verein die Diesellokomotive D 52, die ab Mai 1983 für Sonderfahrten zur Verfügung stand. Im gleichen Jahr kam über die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte die Nassdampf-Tenderlok „Hermann Heye“ nach Hamm. Die Restaurierung der Lok umfasste unter anderem einen Austausch der Kesselrohre und den Einbau einer Druckluftbremsanlage. Im April 1985 stand „Hermann Heye“ erstmals wieder unter Dampf.

Der 1983 gegründete Verein Museums-eisenbahn Hamm setzte sich ein ehrgeiziges: den Aufbau eines Eisenbahn-Museums

regionaler Prägung. Auf einem Teilgelände im Maximilianpark sollten im Wechsel mit betriebsfähigen Fahrzeugen museale Exponate einen würdigen Platz erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich sein. Schon zwei Jahre später nahm der viergleisige Museumsbahnhof seinen Betrieb auf, im Sommer 1986 folgten dann die Fertigstellung einer alten Schrankenanlage und der Wiederaufbau einer Bahnsteig-Anlage im Stil der Jahrhundertwende.

Inzwischen war mit der Lok V 200 033 eine weitere Neuerwerbung getätigt worden. Auf der Fahrt zur Ausmusterung wurde die Diesellokomotive in Hamm aufgehalten und zur Verabschiedung des Dienststellenleiters des Bahnwerks Hamm, Heinrich Brauckhoff, eingesetzt. Die enge Verknüpfung der Baureihe V 200 mit dem Bahnbetriebswerk Hamm bewog den Verein zum Ankauf der Lokomotive. Seit 1989 wird sie für Sonderfahrten im ganzen Bun-



desgebiet eingesetzt. Als weitere Dampflokomotive kam 1985 die ehemalige Zechenlokomotive „Radbod 3“ zur Museumsbahn. Nach ihrer Ausmusterung auf der Zeche Radbod war sie

1974 zur Dampfeisenbahn Weserbergland gelangt. 1978 musste sie nach einer Entgleisung abgestellt werden und kam schließlich 1985 in ihre alte Heimat zurück. Die Aufar-

beitung begann 1986 mit der vollständigen Zerlegung der Maschine und konnte 1993 fertiggestellt werden.

Eine weitere wichtige Etappe war 1990 die Übernahme des Streckenabschnitt Schmehausen – Lippborg-Heintrop von der Ruhr-Lippe-Eisenbahn. Zug um Zug sanierte der Verein in Eigenhilfe den gesamten Streckenabschnitt. Am Ende wurde der ehemalige Haltepunkt Heintrop im Ambiente der 1950er-Jahre hergerichtet. Seit der Übernahme der Strecke gehörten die Streckenfeste mit Pendelfahrten in jedem Sommer zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Hammer Eisenbahnfreunde. Als nächsten Schritt erwarb der Verein den RLG-Lokschuppen in Hamm. Neben dem Gebäude an der Schumannstraße entstand ein Bahnsteig, der als Ausgangspunkt für alle Sonderfahrten nach Lippborg dient.

Das regionale Eisenbahnmuseum im Maximilianpark wurde inzwischen aufgegeben. Der Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten liegt heute auf dem Betrieb einer Kleinbahn als „lebendiges Museum“.

Markus Meinold



H. KLOSTERMANN

Eisenbahn-, Tief- und Ingenieurbau








WIR GRATULIEREN DEM

HAMMER EISENBAHNFREUNDE E.V.

(MUSEUMSEISENBAHN HAMM E.V.)

ZUM 40-JÄHRIGEN BESTEHEN!

EISENBAHNBAU
Oberbau · Signalbautechnik · Oberbauschweißen
Leit- und Sicherungstechnik · Kabeltechnik/-tiefbau

INGENIEURBAU
Brückenbau · Verkehrsstationen · Wasserbau

BAUWERKSERHALTUNG

SPEZIALTIEFBAU

HAUPTNIEDERLASSUNG HAMM

Auf den Kämpen 16
59071 Hamm - Uentrop
Telefon: 023 88.30 50
Telefax: 023 88.30 52 70
www.klostermann-hamm.de



**NOCH KEIN
ALTES EISEN**



Veranstaltungskalender Mai 2017



BILDUNG / SEMINAR



So, 07.05.17

Wer ruft und singt in meinem Garten?

Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

Di, 09.05.17

Karriere beim Zoll (Informationsveranstaltung)

Agentur für Arbeit Hamm
14:00 Uhr

Di, 09.05.17

Beratungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Hirschapotheke Rhynern
17:00 Uhr

Do, 11.05.17

ROM: Die ewige Stadt in sieben Tagen (Diavortrag)

Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

So, 14.05.17

Foto-Workshop - Naturfotografie

Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

Di, 16.05.17

Vortrag: Bundesfreiwilligen- dienst - sozial engagieren und Erfahrungen sammeln

Agentur für Arbeit Hamm
13:30 Uhr

Di, 16.05.17

Existenzgründung in Hamm - Beratungstage 2017

SRH Hochschule für Logistik
und Wirtschaft Hamm
17:00 Uhr

Di, 16.05.17

Vorsorgen statt abwarten (Informationsveranstaltung)

Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
18:00 Uhr

Di, 16.05.17

Vortrag: Unser Luther - Bild und Bedeutung der Reforma- tion im säkularen Geschichts- bewusstsein

Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Do, 18.05.17

Karriere bei der Bundeswehr (Informationsveranstaltung)

Agentur für Arbeit Hamm
15:00 Uhr

So, 21.05.17

Vortrag: "Wie kommt Maria auf den evangelischen Altar?"

ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

Di, 23.05.17

Beratungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Hirschapotheke Rhynern
11:00 Uhr

Di, 23.05.17

Seminar: Jobsuche im Internet

Agentur für Arbeit Hamm
14:00 Uhr

EVENTS



Mo, 01.05.17

1. Mai-Kundgebung

Kulturrevier Radbod
10:30 Uhr

Fr, 05.05.17

13. Hammer Kulturnacht

Der Mai macht nicht nur alles neu, manchmal greift er auch auf Bewährtes zurück und lässt es in frischem Glanz erstrahlen - wie die Hammer Kulturnacht, für die in diesem Jahr erneut ein breit gefächertes, kostenfreies Angebot für Kulturbegiertere und Kulturneugierige jeden Alters zusammengestellt wurde. Das Angebot reicht vom Live-Fotoshooting über „Knochenarbeit“, Magie und Zauberei, bis zu Impro-Theater, Musik und Comedy. Es gilt, Rubine zu sammeln, fremde Kulturwelten zu entdecken, Preisträger zu ermitteln, kurzum, sich einfach auf den Weg zu machen. Man darf selbst aktiv werden, kann sich aber auch

nur zurücklehnen und genießen. Veranstaltungsorte vom Bahnhof bis zur Oststraße sind neben den etablierten Kultureinrichtungen eine Buchhandlung, diverse Vereinsräume und die Kirchen der Innenstadt. Verschiedene Hammer Künstler laden herzlich zu Atelierbesuchen und Ausstellungen ein. Innenstadt
ab 18:00 Uhr

Fr, 12.05. - So, 14.05.17

5. Hammer Bierbörse

Marktplatz an der Pauluskirche
15:00 Uhr

Sa, 13.05.17

Die Straße der Märchen - Märchenhaftes für die Einkaufstasche (im Rahmen des FabelFrühlings 2017)

In verschiedenen Geschäften in der Ost- und Weststraße werden Märchen erzählt und Musik gemacht
11:00 Uhr

So, 21.05.17

Internationaler Museumstag Das Museum bei freiem Eintritt entdecken

Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

Do, 25.05.17

Sparkassen-Dschungelfest

Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Fr, 26.05.17

Snookerstars: Ronnie O'Sullivan - Mark Selby

Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

Fr, 05.05.17

Hammer Kulturnacht Innenstadt



Fr, 05.05.17, 20.00 Uhr

Der Dennis Maximilianpark Hamm



Sa, 06.05.17, 09.00 Uhr

Isenbeck-Tauschbörse Zentralhallen Hamm



Do, 11.05.17, 20.00 Uhr

Maxi Gstettenbauer Maximilianpark Hamm



BÜHNE



Di, 02.05.17

Ich möchte ihren Mann kaufen
(Theaterstück in russischer Sprache)

Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 05.05.17

Irmgard Knief - Ein Lied kann eine Krücke sein (Musical Comedy von und mit Ulrich Michael Heissig)

Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Fr, 05.05.17

JugendTheaterWerkstatt des Helios-Theaters: "Lost & Found"

Ein Such-Theater und Fund-Stück
Kulturbahnhof
19:00 Uhr & 22:00 Uhr

Mi, 10.05.17

Von Tür und Tor - Eröffnungsveranstaltung des FabelFrühlings 2017

Märchen und Geschichten von Tür und Tor und wieder zurück Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Do, 11.05.17

Kabarett mit Maxi Gstettenbauer - "Maxipedia"

Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Sa, 13.05.17

Daniela Ben Said: Glück ist tierisch leicht! Was wir von Tieren lernen können...

Praktische Tipps und Anekdoten aus dem Leben einer Tierfreundin
Zentralhallen Hamm
20:00 Uhr

So, 14.05.17

Von tapferen Töchtern - der märchenhafte Muttertag (im Rahmen des FabelFrühlings 2017)

Internationale Märchen und Lieder über die unterschiedlichsten Töchterfiguren
CVJM e. V. - Christlicher Verein junger Menschen e. V.
15:00 Uhr

Mi, 17.05.17

Zwei sind ein Paar - Liebesgeschichten (im Rahmen des FabelFrühlings 2017)

Märchen und Geschichten über Verliebte
Brokhof
19:30 Uhr

Fr, 19.05.17

Die Schule des Lebens (im Rahmen des FabelFrühlings 2017)

Märchen und Geschichten über das Leben und das Lernen
Alte Schule Weetfeld
19:30 Uhr

So, 21.05.17

Von Adelheid und Merkenau - der märchenhafte Spaziergang (im Rahmen des FabelFrühlings 2017)

Geschichten und Märchen von Tieren des Kurparks
Kurpark Bad Hamm
11:00 Uhr

Mi, 24.05.17

Von dunklen Königreichen - die lange Nacht der Märchen (Abschluss des FabelFrühlings 2017)

Geschichten zum Sonnenuntergang: ferne Länder, zauberhafte Wesen, märchenhafte Gestalten
Kulturrevier Radbod
19:00 Uhr

Fr, 26.05.17

Open Stage im KUBUS: Jeder, der sich traut, darf auf die Bühne!

KUBUS Jugendkulturzentrum
19:00 Uhr

FÜR KINDER



Do, 04.05.17

Ab in den Baum - Kletterworkshop

Maximilianpark Hamm
15:30 Uhr

Sa, 06.05.17

Abseilen statt abhängen
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

Di, 09.05.17

Helios-Theater: "Am Faden entlang"
Kulturbahnhof
10:00 Uhr

Mi, 10.05.17

Helios-Theater: "Am Faden entlang"
Kulturbahnhof
10:00 Uhr

Do, 11.05.17

Helios-Theater: "Alter-Mann-Kojote erschafft die Welt"
Kulturbahnhof
10:00 Uhr

Fr, 12.05.17

Helios-Theater: "Alter-Mann-Kojote erschafft die Welt"
Kulturbahnhof
10:00 Uhr

Sa, 13.05.17

Survival-Tricks für Kids I: Unterkunft und Feuer
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

So, 14.05.17

Helios-Theater: "Alter-Mann-Kojote erschafft die Welt"
Kulturbahnhof
16:00 Uhr

Sa, 20.05.17

Survival-Tricks für Kids II: Orientierung und Wildkräuterküche
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

Mi, 24.05.17

Übernachtung im Glaselefanten - für Nachtschwärmer
Maximilianpark Hamm
17:00 Uhr

KONZERTE



Sa, 06.05.17

Musik zur Marktzeit mit Gitarrist Stefan Koim: "Journey"
Pauluskirche
11:15 Uhr

So, 07.05.17

"Im wunderschönen Monat Mai": Ein Liederabend
ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

Fr, 12.05.17, 20:00 Uhr

Kapelle Petra

Kurhaus Bad Hamm



Fr, 12.05. - So, 14.5.17

5. Hammer Bierbörse

Marktplatz, Pauluskirche



Sa, 13.05.17, 20.00 Uhr

Daniela Ben Said

Zentralhallen Hamm



Sa, 13.05.17, 21.00 Uhr

The Black Byrds

HoppeGarden



Fr, 12.05.17

Live in Concert: Punk, Pop und Rock auf der KUBUS-Bühne
Es spielen Fall, Irgendwas mit Zitronen & Skate Chords

KUBUS Jugendkulturzentrum
19:30 Uhr

Fr, 12.05.17

Kapelle Petra: Rockenrohl Musikschule

Heimspiel für eine der charman-
testen - und mit Verlaub - bekloppt-
testen Bands der Republik: die
Kapelle ist im Kurhaus zu Gast!
Und bringt nicht nur ihr neuestes
Album "The Underforgotten Table"
mit, sondern auch das Orchester
der Musikschule. Nach dem
gelungenen "ersten Mal" bei der
ExtraSchicht im vergangenen
Jahr folgt nun die langersehnte
Fortsetzung!

Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 13.05.17

**The Black Byrds: Ein Tribute an
den legendären "Beatclub"**

HoppeGarden
21:00 Uhr

Di, 16.05.17

**Badakhshan Ensemble: Musik
vom "Dach der Welt"**

Im Wonnemonat geht die Reise
des Klangkosmos Weltmusik
nach Tadschikistan. Das Hochge-
birgsland hat nicht zuletzt dank
der Seidenstraße eine lange
multikulturelle Tradition, was sich
in einem großen musikalischen
Reichtum widerspiegelt. Eine
musikalisch besonders span-
nende Region ist Badakhshan,
der tadschikische Teil liegt im
Osten des Landes und ist die am
dünnsten besiedelte Gegend.
Eingebettet in eine Reihe von
Flusstälern, die aus dem Pamir-
Gebirge kommen, liegen

Dutzende kleiner Siedlungen, die
eine lebendige Gesangstradition
pflegen und besinnliche Instru-
mentalmusik und Tanz kultiviert
haben. Die junge Sängerin und
Tänzerin Sohiba Davlatshoeva,
aufgewachsen in einer kleinen
Stadt am Ghund-Fluss, war die
treibende Kraft bei der Gründung
des Badakhshan Ensembles. Das
Repertoire der Gruppe umfasst
eine Vielzahl musikalischer
Genres und Stile, alle entspre-
chen einer Rolle, die das
Ensemble in der Gemeinschaft
erfüllt: So ist man z. B. zuständig
für die Musik auf Hochzeitsfesten
und für andächtige Lieder, die bei
verschiedenen Ritualen ge-
sungen werden. Dazu gehören
Versammlungen nach dem Tod
eines Dorfmitglieds, Gebets-
treffen, Nowruz-Feiern (das tradi-
tionelle Neujahrs- und Frühlings-
fest persisch-zentralasiatischer
Völker) und Ramadan. Neben der
Rahmentrommel Daf hat das
Ensemble auch traditionelle Inst-
rumente wie die Pamiri Rubab
(eine bundlose Laute, meist mit
sechs Saiten) und die Pamiri
Setar (eine Langhalslaute mit
neun Saiten) im Gepäck.
Lutherkirche
18:00 Uhr

So, 21.05.17

**Jazz im Park: Jazzfrüh-
schoppen mit der Hot
Four Dixielandband**

Otmar-Alt-Stiftung
11:00 Uhr

So, 21.05.17

**Musik im Park mit der Musik-
schule Hamm**

Maximilianpark Hamm
13:00 Uhr

So, 21.05.17

**Musikalische Maiblüten mit
dem Collegium Musicum
(Auftrittskonzert der "Kulturzeit
im Kurpark")**

Für den Saisonauftakt im Musik-
pavillon hat sich das Collegium
musikalische Gäste eingeladen:
klangkräftiger Partner ist der
Posaunenchor Hamm-Westen,
beide Formationen werden
mehrere Musikstücke gemeinsam
gestalten. Auf dem Programm
stehen u. a. eine Suite aus Henry
Purcells Oper „The Fairy Queen“,
zwei Sätze aus Mozarts „Dorfmu-
sikanten-Sextett“ (KV522) sowie
die „Kindersinfonie“ von Joseph
Haydns Bruder Michael. Der
Posaunenchor begeistert mit
einer „Romance in Swing“, einem
Boogie und einer Tanzsatz-Suite.
Im Zentrum aber steht der Wonne-
monat Mai mit zahlreichen Verto-
nungen von Maienliedern. Hier ist
auch das Publikum eingeladen,
sich stimmkräftig zu beteiligen
(Textblätter werden zur Verfü-
gung gestellt).

Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

STADTFÜHRUNG



Sa, 06.05.17*

Hammer KunstGeschichte(n)

Heinrich-von-Kleist-Forum
15:00 Uhr

So, 07.05.17

**Öffentliche Führung durch die
Otmar Alt Stiftung**

Otmar-Alt-Stiftung
11:30 Uhr

Fr, 12.05.17*

**Mühlentour-Mühlen in
Hamms Mitte**

Gustav-Lübcke-Museum Hamm
16:00 Uhr

Sa, 13.05.17

**Auf den Spuren jüdischen
Lebens**

Friedhof Ostenallee,
evangelische Trauerhalle
15:00 Uhr

So, 14.05.17*

**HAMMer Basics-Was ich
immer schon über Hamm
wissen wollte**

Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:30 Uhr

Mi, 17.05.17*

**Schlossgeschichten -
Wasserschloss Heessen**

Schloss Heessen
14:30 Uhr

Do, 18.05.17*

**Hamm-Stadt zwischen Lippe
und Ahse**

Musikpavillon
18:00 Uhr

Sa, 20.05.17*

Hamm und die Hanse

Treffpunkt: "Insel" -
Verkehr & Touristik
14:00 Uhr

So, 21.05.17*

**Rad: HAMMer Höhen-
Ziemlich entspannt**

Am Freibad Süd (Berge)
11:00 Uhr

So, 28.05.17*

**Hammer Haldenwanderung-
Bergbaugeschichte und Natur**

"Insel" - Verkehr & Touristik
09:15 Uhr

Sa, 27.05.17

**Macht und Pracht-Bauten im
Hammer Behördenviertel***

Rathaus-Innenhof
14:00 Uhr

Di, 16.05.17

Existenzgründung in Hamm
SRH Hochschule



Mi, 17.05.17, 20.00 Uhr

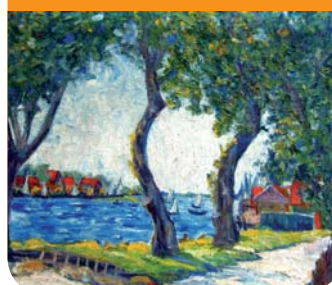
Jürgen von der Lippe liest...
Maximilianpark Hamm



ausverkauft

Sa, 21.05.17, 10.00 Uhr

Internationaler Museumstag
Gustav-Lübcke-Museum Hamm



So, 21.05.17, 13.00 Uhr

24. Heringer Mai Markt
Heringer Markt



KUNST, AUSSTELLUNGEN



Fr, 05.05. - Do, 01.06.17
„Was mich bewegt“ - Bilder, Assemblagen und Skulpturen von Anna Bakow erzählen Geschichten
 Stadt Hamm, Stadtarchiv
 18:00 Uhr

Fr, 05.05. - Fr, 02.06.17
Papier ist nicht geduldig – Ausstellung über die Erhaltung von Schriftgut und Grafik
 Stadt Hamm, Stadtarchiv
 18:00 Uhr

So, 07.05.17
Offene Sonntagsführung: Nachrichten aus Norddeutschland: Künstler-WGs im Farbenrausch
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

So, 14.05.17
Offene Sonntagsführung: Kuratorenführung zur Studio-Ausstellung Siegwald Sprotte mit Dr. Lenz-Weber
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

bis So, 21.05.17
Lieblingsorte - Künstlerkolonien
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 21.05.17
MENSCHENBILDER: Leiden-schaftliche Ansichten von RÜCKERT und SKOGLÖF
 Galerie Kley
 10:30 Uhr

So, 28.05.17
Offene Sonntagsführung: Hammer Zeitungsgeschichte mit Christoph Aßmann
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

bis So, 11.06.17
Ina Jenzelewski und Andrea Peckedra "Frühlingsdialog"
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 18.06.17
Wolfgang Lamché - Skulpturen, Objekte in Bronze und Edelstahl
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 13.08.17
Studio-Ausstellung "Reise doch - bleibe doch!" Sehnsuchtsorte des Künstlers Siegwald Sprotte
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 24.09.17
Die große LEGO Fan Ausstellung "Eine Welt aus bunten Steinen"
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis Sa, 30.12.17
Kabinett-Ausstellung "Wenn die Seele brennt ... " Wilhelm Morgner zum 100. Todestag
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN



Mi, 03.05.17
RUW - Zuchtviehauktion
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

Sa, 06.05.17
Kinder- und Jugendtrödelmarkt
 Öko-Zentrum NRW
 08:00 Uhr

Sa, 06.05.17
Isenbeck-Tauschbörse
 Zentralhallen Hamm
 09:00 Uhr

So, 07.05.17
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 21.05.17
24. Herrerger Mai-Markt
 Herrerger Markt
 11:00 Uhr

So, 21.05.17
2. Bockum-Höveler Mai-Markt
 13:00 Uhr
 Bockum-Hövel

Sa, 27.05.17
Flohmarkt im Südring
 Südring Hamm
 09:00 Uhr

So, 28.05.17
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Di, 30.05.17
RUW - Zuchtviehauktion
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

HAMM GEHT AUS



Sa, 06.05.17
Tanzbar im Enchilada
 Enchilada im Kristallpalast
 19:00 Uhr

SONSTIGE

Mo, 01.05.17
Gartenbahn der Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde e. V.
 Maximilianpark Hamm
 13:00 Uhr

So, 07.05.17
IG Schiffsmodellbau Maxipark
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

So, 07.05.17 (14.05., 21.05. sowie 25.05. bis 28.05.)
Gartenbahn der Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde e. V.
 Maximilianpark Hamm
 13:00 Uhr

So, 21.05.17
 Meet & Talk
Ein Treffen für Deutschsprachige und Flüchtlinge, um sich auf Deutsch zu unterhalten, Erfahrungen oder Geschichten auszutauschen und neuen Menschen zu begegnen.
 Haus der Begegnung
 15:00 Uhr

* Tickets in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

So, 21.05.17, 13.00 Uhr
2. Bockum-Höveler Mai-Markt
 Bockum-Hövel



Do, 25.05.17, 14.00 Uhr
Sparkassen-Dschungelfest
 Maximilianpark Hamm



Fr, 26.05.17, 19.00 Uhr
Snooker: Ronnie O'Sullivan-Mark Selby
 Zentralhallen Hamm



Sa, 27.05.17, 09.00 Uhr
Flohmarkt im Südring
 Südring Hamm





Werben statt surfen

Anstatt auf Ibiza unter Palmen zu liegen und Urlaubern das Surfen beizubringen, hörte Peter Smolka auf den Ratschlag seiner Frau und gründete 1976 die Firma „Smolka Reklame“ in Hamm. In den 41 Jahren hat sich viel verändert und den Spruch „Früher war alles besser“ kann der Schilder- und Lichtreklamehersteller nur zum Teil bestätigen.

Früher war das Anfertigen von Reklameschildern und Fahrzeugbeschriftungen ein mühseliges Geschäft: Buchstaben mussten von Hand mit dem Pinsel gemalt werden. „Damals haben wir auch noch mit Bleifolie gearbeitet. Diese

haben wir mit Nierenfett auf die Autos aufgetragen, damit die Folie hält, um sie verarbeiten zu können“, erklärt Smolka die frühere Methode. In den 41 Geschäftsjahren hat der Firmeninhaber tausende Kundenaufträge erledigt, einen

bestimmten hat der 72-Jährige nach wie vor im Kopf: den Klostermönch der Klosterbrauerei aus Hamm. „Ich kann ihn immer noch im Schlaf zeichnen. Das Besondere an dem Mönch und der Schrift: Wir haben diese als Schablone auf Glasplatten geschnitten und mit Blattgold vergoldet – eine knifflige Aufgabe. Eine ruhige Hand war da ein Muss, sonst wäre es nichts geworden und man hätte es noch einmal machen müssen. Das war ein sehr zeitaufwendiges Verfahren, bei dem sehr viel Handarbeit gefragt war“, bilanziert Smolka. Heute wird äußerst selten echtes Blattgold verwendet, denn mittlerweile gibt es Folien in allen Farben



und mit verschiedenster Haptik: in matt oder glänzend, als Leder- oder Holzimitat.

Im Gegensatz zu früher werden beispielsweise Buchstaben aus Folien nicht mehr mit der Hand, sondern mit der Maschine mit einem Digitaldrucker oder einem sogenannten Folienplotter geschnitten. Was einst mit der Hand skizziert wurde, um für den Kunden Vorlagen zu erstellen, wird heute mit dem Computer erledigt. „Der Beruf



**Ihr Ansprechpartner
in allen Versicherungsfragen**

Regionaldirektion Mast / Alina Mast
Alte Soester Straße 39 · 59071 Hamm · Telefon 02381 980980
info.mast@mecklenburgische.com · www.mecklenburgische.de/mast



Anzeigen

ETL | Hohaus
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

Welcher **Steuertyp** sind Sie?




Lassen Sie es uns
gemeinsam herausfinden.

Hammer Str. 146 · 59075 Hamm
 Tel. 02381.97020-0 · www.hohaus-steuerberater.de



Schilder- und Lichtreklamehersteller hat sich sehr gewandelt. Heute nennt man uns Werbetechner. Neben Handwerkern sind wir auch noch Mediengestalter“, erklärt Peter Smolka.

Apropos Handwerker: Obwohl die Digitalisierung heutzutage eine große Rolle spielt und vieles mit dem PC erledigt wird, wird in der Werkstatt von „Smolka Reklame“ an der Wilhelmstraße weiterhin viel getüftelt. „Wir bauen auch Acrylkästen – so wie der Kunde es möchte. Aber auch Buchstaben und Logos aus verschiedenen Materialien fräsen wir auf eine bestimmte Größe, egal ob 50 Millimeter oder zwei Meter groß. Neben den ‚normalen‘ Werkzeugen, die man als Werbetechner benötigt, muss man auch schon einmal einen Spaten im Firmenfahrzeug haben, um beispielsweise eine Bautafel mit Ständer

aufzustellen. Wir sind auf alles vorbereitet“, so der Werbetechner.

Auch auf die moderne LED-Technik ist „Smolka Reklame“ vorbereitet und setzt diese heutzutage sehr oft ein – so wie bei der Firma BTS im Hammer Westen. Hier werden die Firmenbuchstaben aus Aluminium im Eingangsbereich des Unternehmens mit LED-Beleuchtung in Szene gesetzt. Neben dieser individuellen Werbung schmücken viele weitere Schilder und (Fahrzeug-)Folien Hamms Stadtbild: So stammen beispielsweise auch einige mit Folie beklebte Stromkästen aus der Smolka-Werkstatt. Aber



auch über die Stadtgrenzen hinaus findet man Peter Smolkas Handschrift: Köln, Bottrop, Steinfurt und Hannover sind nur einige Standorte. Den wohl größten Auftrag erhielt er in den 1980er-Jahren: „Wir haben für einen der größten Möbel-Discounter in Deutschland den Schriftzug entwickelt, der heute noch genauso aussieht. Alles was zum Thema Werbung auf Schildern im Innen- und Außenbereich des Unternehmens gehörte, stammte von

uns“, berichtet der Firmeninhaber stolz.

Diesen Erfolg hatte Peter Smolka übrigens auch seiner Ehefrau Monika zu verdanken, denn ohne sie hätte er sich nicht als Schilder- und Lichtreklamehersteller in den 1970er-Jahren selbstständig gemacht. Er wollte eigentlich nach Ibiza auswandern und als Surflehrer arbeiten. „Aber die Vernunft siegte. Da bin ich meiner Frau heute noch dankbar für“.

Auszuwandern oder zumindest saisonweise im Süden zu leben, dieses Vorhaben hat der 72-Jährige aber nicht aufgegeben, im Gegenteil. „In drei Jahren ist Schluss mit der Arbeit. Dann möchte ich gemeinsam mit meiner Frau zu meinem Sohn, der auf Mallorca lebt. Ich hoffe, dass meine Mitarbeiter die Firma dann weiterführen“, schaut Smolka positiv in die Zukunft. ■



WELLE OBERKIRCH

PROFISYSTEME IN DER DRUCK- UND WERBETECHNIK



PROFISYSTEME & ZUBEHÖR

in der Druck- und Werbetchnik



WERBETECHNIK

DIGITALDRUCK

SIEBDRUCK

TAMPONDRUCK

TEXTILIEN

PLATTEN

TRANSFERPRESSEN

PLOTTER / LAMINATOREN

TEL +49 7805 95 55 0 FAX +49 7805 95 55 55 E-MAIL info@welle-oberkirch.de

Schrauben - Industriebedarf - Befestigungstechnik

Arbeitsschutz - Baubeschläge - Werkzeuge - Maschinen

Schweißtechnik - Farben und Lacke - Zaunsysteme

Möbelbeschläge - Technische Produkte



Eisenwarenhandels-gesellschaft mbH

H & W Eisenwarenhandels GmbH

Rathenausstraße 18

59067 Hamm

Tel.: 02381 / 41591

Fax: 02381 / 440776

E-Mail: info@h-w-hamm.de

AUKTIONEN



NICHT VERPASSEN

RUW-Zuchtviehauktion in Hamm

**In den Zentralhallen werden bei den Auktionen
der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.**

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Rinder-Union West eG, Schiffahrter Damm 235a, D-48147 Münster
T +49(0)251/92 88 0, info@ruweg.de, ruweg.de



„Glück ist tierisch leicht!“

Am 13. Mai präsentiert Daniela Ben Said ihr außergewöhnliches Bühnenprogramm in den Zentralhallen Hamm. Ihr Motto: „Glück ist tierisch leicht!“

Daniela Ben Said zeigt, was Menschen von Tieren lernen können. Sie kombiniert dabei praktische Tipps mit lustigen Anekdoten und Geschichten aus dem Leben einer Tierfreundin. Mit der Zeit hat sie sehr viele Einblicke in den Charakter und die Verhaltensweisen der Tiere gewonnen und dabei festgestellt, dass die Menschen enorm viel von den Tieren lernen können.

„Die Beharrlichkeit des Esels, die Geduld der Schildkröte oder die bedingungslose Liebe des Hundes: Tiere sind authentisch, reagieren instinktiv und so wie es ihrer Natur entspricht“, sagt Daniela Ben Said. „Wir Menschen haben das leider verlernt. Dabei könnten wir tierisch glücklich sein, wenn wir uns dessen erinnern würden.“ Als lebende Beweise bringt die Osnabrückerin einige Tiere mit auf die Bühne: Riesenschildkröte Morla und Bussard Banu sind nicht nur für Tierliebhaber ein Highlight!

Karten für die Veranstaltung (Beginn 20 Uhr) gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 23,50 Euro. ■

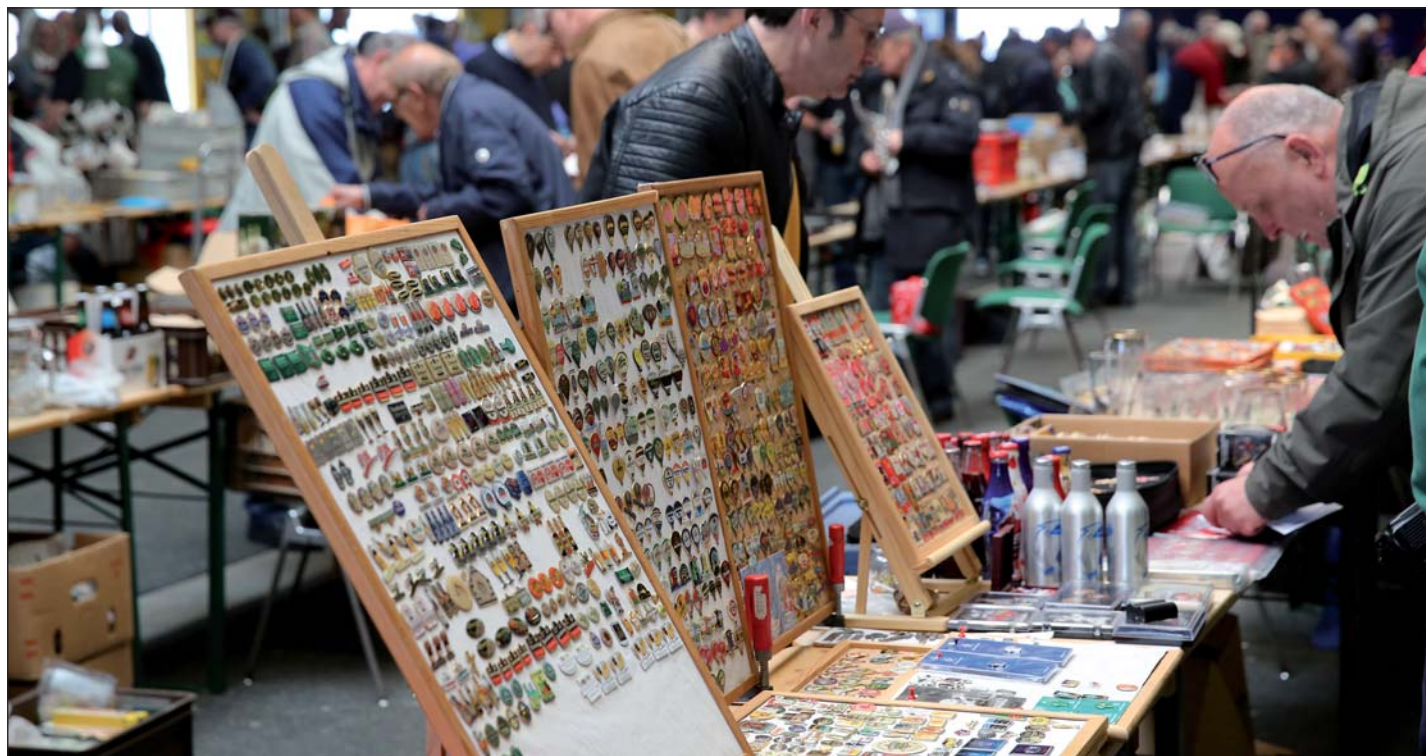


Die 23. Isenbeck-Tauschbörse

Die 23. Isenbeck-Frühjahrs-Tauschbörse ist am 6. Mai in den Zentralhallen wieder Treffpunkt für Sammlerfreunde – nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus vielen

anderen Ländern, sogar aus Südamerika. Auf rund 3.000 Quadratmetern gibt es alles zum Thema Bier: von Bierdeckeln über Flaschenetiketten und Flaschenöffner sowie

Gläsern und Krügen bis hin zu Leuchtreklamen und Brauereischildern. Die Isenbeck-Tauschbörse findet von 9 bis 14 Uhr statt, der Eintritt ist frei. ■





Mit uns fahren Sie gut.

Seit 1992 plant und realisiert die Firma Georgi Aufzugtechnik den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur.

Gründer des Unternehmens ist Jürgen Georgi. Seit 2004 firmiert der Betrieb als GmbH und zählt zu seinem Kundenkreis neben öffentlichen Auftraggebern wie Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Banken, auch viele Privatunternehmer.

Der Einbau von Personen-, Lasten-, Güter-, Kleingüter- und Unterfluraufzügen gehört genauso zu den Fachgebieten der Firma, wie die Modernisierung bestehender Anlagen. Dazu verarbeitet sie ausschließlich Aufzugskomponenten höchster Qualität und von führenden Herstellern. Ob Glas, Edelstahl, Holzstruktur oder Spiegelfläche; Georgi Aufzugtechnik wird auch individuellen Anforderungen gerecht.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt das Servicepaket mit fachgerechter Beratung, 24 Stunden Notdienst, regelmäßigen Wartungen und TÜV-Abnahmen.

Reparatur und Servicearbeiten führt das Unternehmen für Produkte aller bekannten Hersteller aus.

Als Besonderheit bietet Georgi Aufzugtechnik den Einbau von Aufzugskabinen mit drei oder sogar vier Zugängen, auch im Glasschachtgerüst.

Insbesondere im Bereich des nachträglichen Einbaus von Aufzuganlagen, in oder an bestehenden Gebäuden, kann Georgi Aufzugtechnik außergewöhnliche Lösungen anbieten.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von Erfahrung.



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Neuanlagen

Modernisierung

Instandhaltung

TÜV-Abnahmen

Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

Georgi Aufzugtechnik GmbH

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 0 29 23/74 16

Fax 0 29 23/75 06

info@georgi-aufzugtechnik.de

www.georgi-aufzugtechnik.de



Die „4Channels“-Gründer: Niclas Jakob, Lena Kotlarov und Ole Werne

Startups in den Startlöchern

Im Umfeld der beiden Hammer Hochschulen finden Geschäftsideen einen gesunden Nährboden. Junge Gründerteams wachsen mit ihren Ideen – und hoffentlich bald ganz hoch hinaus. Egal ob Handwerker-App oder Social-Media-Beratung – der Mut zur Selbständigkeit soll sich für alle auszahlen.

Wie können Handwerksbetriebe die steigende Anzahl an Anfragen bewältigen? Wie werden Aufträge effizient und geregelt abgearbeitet? „Hammando“ heißt die Lösung, an der vier Absolventen der Hochschule Hamm-Lippstadt mit Hochdruck arbeiten. Das Studenten-Quartett, bestehend aus Nils Reuter, René Baumgardt, Daniel Kientopf und Fatih Karaman, steht zwar noch am Anfang, aber das Ziel ist klar formuliert: „Hammando“ entwickelt ein Reklamations- und Beschwerdemanagementsystem für Handwerker („ein auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittenes Produkt“).

Die App soll vor allem von Immobilienverwaltungen eingesetzt werden, damit die Probleme der Bewohnerinnen und Bewohner schnell gelöst werden können. Die Idee: Defekte Heizungen, Lampen oder andere Störungen melden die Mieter direkt per App der Hausverwaltung. Das Handwerksunternehmen erhält den digitalen Auftrag möglichst detailliert weitergeleitet – und nicht für jede Kleinigkeit einen Anruf.

Die vier Jungs kennen sich durch ihr Studium: Alle studierten an der Hochschule Hamm-Lippstadt und sind darüber hinaus als wissenschaftliche Mitarbeiter tätig. „Wir möchten die Handwerksbetriebe unterstüt-

zen“, so Nils Reuter, „damit sie die steigende Anzahl an Aufträgen bewältigen können.“ Unterstützung erfahren die jungen Gründer von der Hammer Peko-Immobilienverwaltung. Geschäftsführer Martin Wiesendahl begleitet das Team und die App im Praxistest.

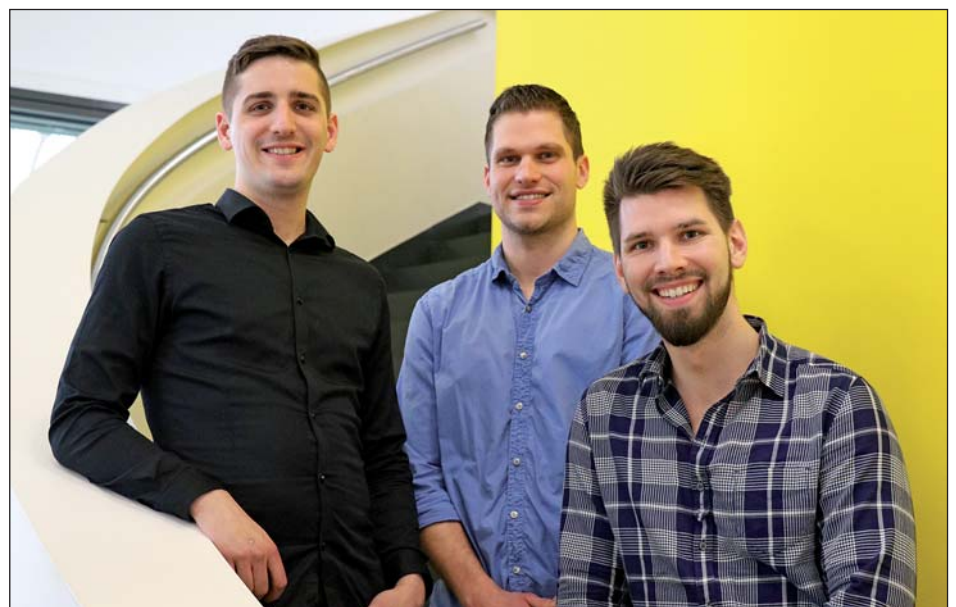
Facebook, Instagram, Snapchat: Begriffe, die für Unternehmen teilweise noch Fremdwörter sind – für die Gründer von „4Channels“ gehören sie dagegen zum alltäglichen Vokabular. Kein Wunder, schließlich sind Lena Kotlarov, Niclas Jakob und Ole Werner noch nicht mal 20 Jahre alt. Sie sind mit den sozialen Medien groß geworden und setzen sie selbstverständlich ein. Doch aus dem spielerischen Umgang wurde schnell die ei-

gene Geschäftsidee. „Wir haben beim Wettbewerb der Initiative „Startup Teens“ mitgemacht und dort den dritten Platz belegt. Das hat uns Mut gemacht, die Idee neben unserem Studium auszubauen“, verrät Niclas Jakob.

Die Junggründer beraten Unternehmen dabei, wie sie ihre Kunden im Bereich Social Media optimal ansprechen. Sie erstellen Kanäle, betreuen Firmenseiten und entwickeln Ideen für Beiträge mit möglichst hoher Reichweite. ■

Videoportraits der beiden jungen Startups finden Sie im Internet unter: www.wissenschaft-erfolg.nrw

Drei der vier „Hammando“-Gründer: Nils Reuter, Daniel Kientopf und René Baumgardt.





Premieren-Fieber

Die Schauspieler, die Regisseure, die vielen Helfer hinter den Kulissen der Waldbühne Heessen – alle schauen auf den 28. Mai, auf den Start der neuen Spielzeit. Wieder mit drei Inszenierungen: mit „Hello, Dolly!“, „Der Zauberer von Oz“ und „Das kleine Gespenst“. Bis zum 10. September heißt es insgesamt 44-mal „Bühne frei“.

Hello, Dolly!

„Ich spür Musik klingen, hör mein Blut singen ...“ Wenn der berühmte Titelsong erklingt und Dolly elegant und weltgewandt das New Yorker Harmonia Garden Restaurant betritt, hat die clevere Heiratsvermittlerin ihr Ziel schon fast erreicht: Mit Charme und Keckheit wickelt sie ihren Klienten, den wohlhabenden, aber geizigen Kaufmann Horace Vandergelder aus Yonkers, um den Finger und macht dabei im Handumdrehen sich selbst und noch dazu drei weitere Paare glücklich. Dabei versteht sie es immer wieder, alles nach ihrem Sinn einzufädeln und die turbulenten Ereignisse geschickt für sich zu nutzen.

Die Spieltermine: 10. Juni (20 Uhr), 21. Juni (127 Uhr), 24. Juni (20 Uhr), 1. Juli (16 Uhr), 9. Juli (16 Uhr), 5. August (20 Uhr), 6. August (16 Uhr), 12. August (20 Uhr), 18. August (20 Uhr), 19. August (20 Uhr), 25. August (20 Uhr), 26. August (20 Uhr), 1. September (20 Uhr), 2. September (20 Uhr), 6. September (17 Uhr), 9. September (20 Uhr)

Der Zauberer von Oz

„Somewhere over the rainbow“ – ein Wirbelsturm hat die kleine Dorothy und ihren Hund Toto mitsamt ihrem Haus weit in die Lüfte gehoben und in das Land hinter dem Regenbogen fortgetragen – in das Land des Zauberers von Oz. Sie landet dort mitsamt ihrem Haus – ausgerechnet auf der bösen Osthexe. Dorothy ist nun die neue Herrin über die Zauberschuhe! Doch sie will nicht bleiben, sondern zurück, nach Hause. Nur der Zauberer von Oz kann ihr diesen Wunsch erfüllen. Auf ihrer Reise zu ihm findet Dorothy mit Vogelscheuche, Blechmann und Löwen neue Freunde. Gemeinsam machen sie sich auf den gefährlichen Weg und erleben so manches Abenteuer.

Die Spieltermine: 5. Juni (16 Uhr), 7. Juni (16 Uhr), 18. Juni (16 Uhr), 25. Juni (16 Uhr), 2. Juli (16 Uhr), 8. Juli (20 Uhr), 11. Juli (16 Uhr), 9. August (16 Uhr), 11. August (20 Uhr), 6. August (16 Uhr), 20. August (16 Uhr), 23. August (20 Uhr), 27. August (16 Uhr), 10. September (16 Uhr)

Das kleine Gespenst

Das bekannte Kinderbuch von Otfried Preußler gilt als Klassiker der deutschen Kinder- und Jugendliteratur und steht nach dem großen Erfolg von 1996 erneut auf dem Spielplan der Waldbühne Heessen. Pünktlich zur Geisterstunde erwacht das kleine Gespenst täglich auf Burg Eulenstein und geistert vergnügt durch die Räume. Sein größter Wunsch jedoch ist es die Welt auch mal bei Tageslicht zu betrachten. Alle Bemühungen wach zu bleiben scheitern jedoch kläglich. Eines Tages, nachdem das kleine Gespenst schon alle Hoffnung aufgegeben hat, erwacht es zu seinem Erstaunen tatsächlich zur Mittagsstunde und es beginnt ein großes Abenteuer.

Die Spieltermine: 28. Mai (16 Uhr), 11. Juni (16 Uhr), 20. Juni (10 Uhr), 22. Juni (10 Uhr), 28. Juni (10 Uhr), 30. Juni (10 Uhr), 4. Juli (10 Uhr), 6. Juli (10 Uhr), 12. Juli (10 Uhr), 8. August (16 Uhr), 13. August (16 Uhr), 22. August (16 Uhr), 3. September (16 Uhr), 8. September (20 Uhr)

BUS+TRUCK CENTER
DUCKE
 IVECO Teutonenstraße 8
 59067 Hamm/Hafen
 Reise mobil Service Tel. 0 23 81/96 44-0
 IVECO www.ducke.de oder in f
Reisemobil-Stützpunkt

FENSTERPUTZER?
 www.gds-hamm.de
 Telefon: 02385/474772

HGB
 wohnen und bauen
 in Hamm

Praxis für Zahnmedizin
 ZA & M.B.A. A. Barthelmey
 Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



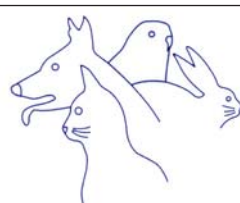
Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

SCHNITTKER
 Stark in Bad und Wärme

Heizungs- und Sanitärinstallation
 Caldenhofer Weg 120 | 59063 Hamm
 Tel.: 02381/8718630



Dr. med. vet.
Stefan Bröring
 prakt. Tierarzt

Kleine Amtsstraße 1
 59073 Hamm (Heessen)
 Tel.: 0 23 81 / 3 20 10
 Fax: 3 20 14

Sprechzeiten:
 Mo-Fr 9.30 – 12.30 Uhr
 und 15.30 – 18.30 Uhr
 Sa 10.00 – 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Impressum:

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e.V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
 www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weissenberg (verantw.)
 Cornelia Helm (verantw. für die Seite
 „Hamm stadtwerke“)
 Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
 die Seite „Hamm wirtschaft“)
 E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
 Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
 Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Titelfoto: Dr. Markus Meinold
 Fotos Seite 4+5: fotofabrika - Fotolia,
 Cesar Nascimento, Björn Wylezich,
 Oleksandr Kostiuhenko, Zerbor - Fotolia,
 monticelllo - Fotolia, euthymia - Fotolia,
 rosinka79 - Fotolia, SUE ASHE - Fotolia

**Sparkassen-Familiientag
 in der Waldbühne Heessen**



sparkasse-hamm.de

Freuen ist einfach.

Der Zauberer von Oz
Montag, 5. Juni 2017 · 16 Uhr

Eintrittskarten* zum Vorzugspreis von
 4,- Euro pro Stück,
 Familien-Eintrittskarten* für vier Personen
 zum Vorzugspreis von 10,- Euro pro Stück
 exklusiv in allen Geschäftsstellen der
 Sparkasse Hamm

 **Sparkasse
Hamm**

*Verkauf solange der Vorrat reicht.

Hammer Energie-Tag auf dem Flugplatz

Der Flugplatz an der Münsterstraße verwandelt sich am 20. Mai in einen großen Energie-Marktplatz: beim zweiten Hammer Energie-Tag. Von 11 bis 14 Uhr präsentieren die Stadtwerke ihre gesamte Palette an Energiedienstleistungen von der energetischen Bewertung der Immobilie bis zur Ausstattung mit nachhaltiger Technik, von der modernen Heizungsanlage bis zur eigenen Stromproduktion auf dem Dach.



Neben bekannten Firmen wie Viessmann, Vaillant, Brötje und Buderus mit ihren speziellen Infomobilen werden die Stadtwerke auch durch die lokalen Partner aus dem Sanitär- und Heizungshandwerk unterstützt. Im Mittelpunkt des Energie-Tages steht die „hammerWÄRME“. Mit diesem Rundum-Service-Paket für kleine bis mittlere Gebäudegrößen planen, installieren und betreiben die Stadtwerke Heizungen der Kunden auf ihre Rechnung – Wartung, Reparatur und Schornsteinfegerkosten inklusive. Die weiteren Vorteile: keine Investitionskosten und Garantie von bis zu 15 Jahren auf die Anlage. Mit „hammerWÄRME^{XL}“ gibt es das Service-Paket auch für größere Gebäude. Die Stadtwerke präsentieren zudem ein anderes umweltfreundliches Produkt: das „energieDACH“. Damit können Hausbesitzer ihren eigenen Sonnenstrom erzeugen und gleich selbst verbrauchen.

Die Stadtwerke sorgen sich auch um das leibliche Wohl und die Unterhaltung der Besucher. Kinder können zum Beispiel am Umwelt-Boule, einem regenerativen Würfelspiel, teilnehmen. Und zum Abschluss wird eine Fahrt im Heißluftballon verlost. ■

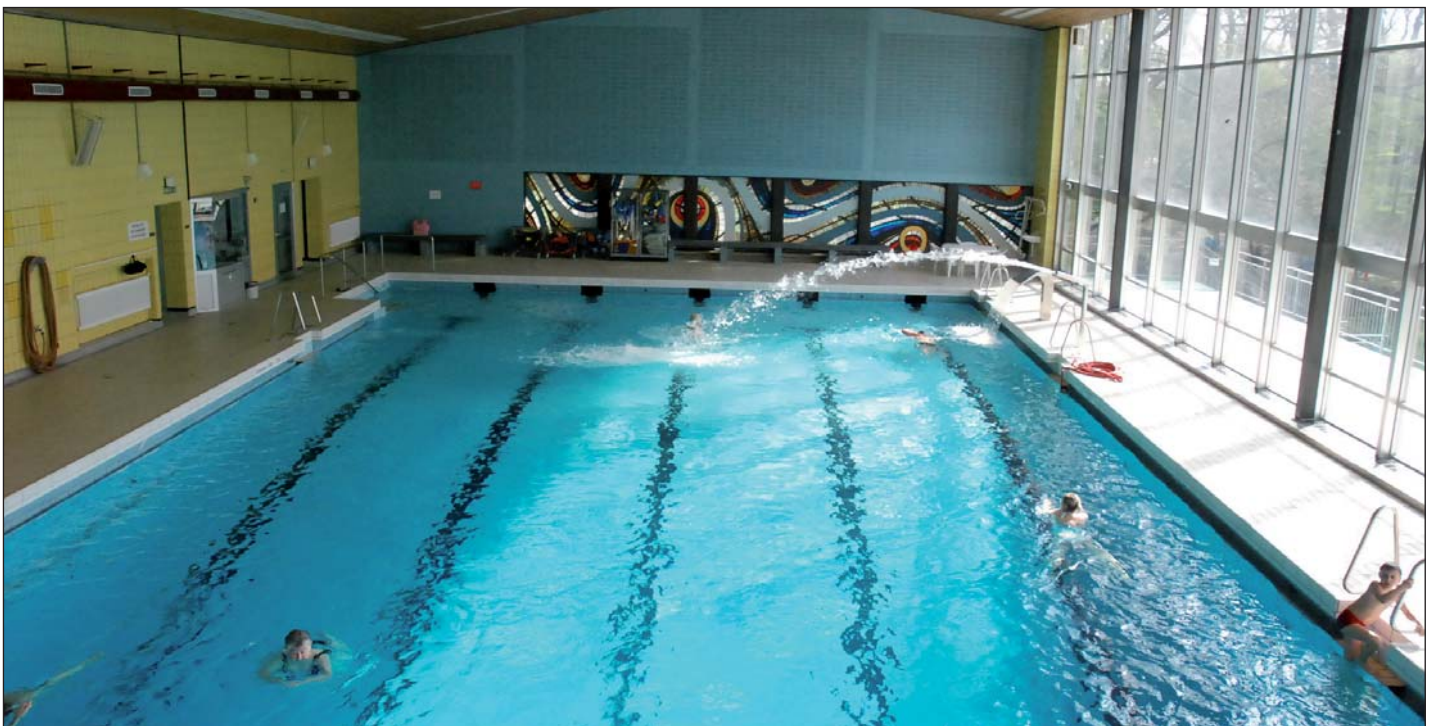
„Sport-Aquarium“: Geburtstagsparty zum 50.

Der 20. Mai 1967 war ein besonderer Tag für die damals noch selbständige Stadt Bokkum-Hövel: an der Hammer Straße wurde ein eigenes Hallenschwimmbad eingeweiht. Höhepunkt war ein Wasserballspiel des damaligen deutschen Meisters SC Rote Erde Hamm gegen die rumänische National-

mannschaft. Im Jahr 1998 erfolgte die Übernahme des Hallenbades durch die Stadtwerke Hamm.

Seinen 50. Geburtstag feiert das „Sport-Aquarium Bockum-Hövel“ mit einem Aktionstag. Das Besondere: Am 20. Mai ist der

Eintritt für alle Besucher frei. Nach dem offiziellen Auftakt gegen 10 Uhr heißt es „Sport frei“ für Jung und Alt. Von Spielen rund um das Becken bei Discoklängen bis hin zur Aqua-Fitness für Bewegungshungrige verspricht Schwimmmeister „Freddy“ Wasser-Action den ganzen Tag. ■





SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten



Ostwennemarstr. 1 • 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 • 59368 Werne • ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de

Einfach näher dran.

BRÖTJE
HEIZUNG



Umweltfreundliche Wärme.
Gas-Brennwerttechnik von BRÖTJE.

Wir sind beim „Hammer-Energie-Tag“
für Sie dabei!



Seit 1936 **Witte** Sanitär Heizung Klima
Papenweg 61 59071 Hamm 02381/980880
witte-hamm.de

&

JENS ROTHE Meisterbetrieb
Heizung & Sanitärtechnik
59063 Hamm T 0 23 81/44 69 83
Langewanneweg 94 @ rothe@jrothe.de

broetje.de

Wir planen Haustechnik, seit 25 Jahren
individuell + energieoptimiert

Beratung

Planung

Objektbetreuung



- Sanitär

- Heizung

- Lüftung

- Elektro

VdS

zertifizierter
Fachplaner für
Brandmeldeanlagen
nach DIN 14675



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

Mitglied der Kammer

Ingenieurgesellschaft

RAHDER
mbH

Max-von-Laue-Str. 3, 59069 Hamm

✉ post@rahder.nrw

☎ 02381 95065-0

VBI

Mitglied im

VERBAND BERATENDER
INGENIEURE

SOLARANLAGEN ZU HAMMERPREISEN!



Solar-E-Technik Hamm GmbH

Oberster Kamp 2 • 59069 Hamm-Rhynern

Telefon: 0 23 85/6 84 00

www.solartechnik-hamm.de



MOHS

Türen - Toranlagen - Stahlbau

STARK. IN BERATUNG, MONTAGE UND SERVICE

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen



STARK. IN BERATUNG, MONTAGE UND SERVICE

Haustür ohne Seitenteil

ab 1498 €*

Auch in RC3 möglich

Automatik- Garagentor

ab 998 €*

Finanzierung möglich!



Klutestr. 4 • 59063 Hamm • Tel. (0 23 81) 950 56-0 • Fax 950 56-42
E-Mail: info@mohs.de • www.mohs.de • Hörmann Stützpunkt-Lieferant

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de